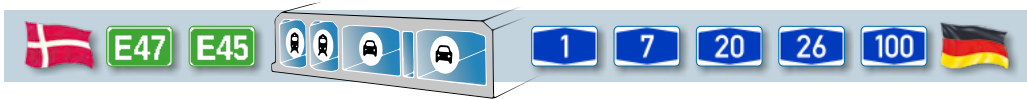


Die Entwicklung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Verkehrsinfrastruktur ist ein wichtiger Schritt zur europäischen Integration und hat für die Europäische Union (EU) höchste Priorität. Daher fördert sie bereits seit Mitte der 1980er-Jahre Projekte, mit denen Lücken in den europäischen Verkehrsachsen geschlossen werden und die zum Aufbau eines transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) beitragen.



Fehmarnbelttunnel

- Mit der Eröffnung des letzten 14 langen Kilometer Autobahnteilstücks zwischen Saksøbing und Ønslev hat Dänemark im Jahr 2007 die Motorvej genannte Schnellverbindung zwischen Kopenhagen und Rødbyhavn geschlossen. Sie führt als E47 durch den Guldborgsundtunnel (465 Meter).
- Vogelfluglinie: Ohne Fähre nach Europa von Rødbyhavn nach Puttgarden.
- Der 18 Kilometer Fehmarnbelttunnel wird der längste Absenktunnel der Welt. Mit der Bahn sieben Minuten und mit dem Auto zehn Minuten Fahrtzeit.
- Aufwertung der E47 und E45 für den Verkehr in den Süden Europas.
- Die 79 Standardelemente werden in fünf Produktionslinien in einer Tunnelfabrik produziert. Jedes Standardelement besteht aus neun jeweils 217 m langen Segmenten, 711 Segmente insgesamt.

Fehmarnsundquerung

- Ausbau der A1 Richtung Heiligenhafen
- Hochstufung der B207 auf vierspurige Bundesstraße auf 16,3 Kilometer
- Vier neue Anschlussstellen nach Ausbau von Puttgarden nach Heiligenhafen
- 88 km Aus- und Neubaustrecke der Schienenanbindung Puttgarden mit dem 1,7 Kilometer langen Absenktunnel am Fehmarnsund.
- Absenktunnel mit vier Fahrstreifen Straße und zwei Gleisen für Schiene durch die DB
- Die historische 963 Meter lange, ehemalige kombinierte Straßen- und Eisenbahnbrücke überquert den 1300 Meter breiten, durch beidseitige Rampen eingeeengten Fehmarnsund. Sie bleibt als sog. „Kleiderbügel“ für langsame Verkehre, wie landschaftliche Fahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger erhalten.

207

Die 207 erhält vier neue Anschlussstellen (AS) auf 16,3 km nach Heiligenhafen

- AS Fährhafen Puttgarden, AS Burg auf Fehmarn, AS Avendorf und AS Großenbrode. Zwei Parkplätze Avendorf und Großenbrode, letzterer mit integrierter Tankstelle.
- Ab AS Avendorf Neubau des 7,8 Kilometer langen B207 Abschnittes der Fehmarnsundquerung.
- Ausbau der A1 Richtung Heiligenhafen und Hochstufung der B207 auf eine vierspurige Bundesstraße mit 16,3 km Länge.
- 88 km Aus- und Neubaustrecke der Schienenanbindung Puttgarden bis Lübeck, integriert mit dem 1,7 km langen Absenktunnel am Fehmarnsund.
- Absenktunnel mit vier Fahrstreifen Straße und zwei Gleisen für Schiene durch die DB
- Die historische 963 m lange, ehemalige kombinierte Straßen- und Eisenbahnbrücke überquert den 1300 Meter breiten, durch beidseitige Rampen eingeeengten Fehmarnsund. Somit verbleibt die „Kleiderbügel“ genannte Brücke für langsame Verkehre, wie landschaftliche Fahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger erhalten.

1

Endpunkt der A 1 Ausbau der Bundesstraße 207

- Als zweibahnige Straße mit durch Mittelstreifen getrennte Richtungs-Fahrbahnen bei Heiligenhafen-Ost bis Südportal Fehmarnsundtunnel am Königsweg (nahe Fährhafen), einschließlich neuer Entwässerungsanlagen.
- Die A1, die sogenannte „Hansalinie“, führt von Oldenburg in Holstein bis nach Saarbrücken und dient der Anbindung des Ruhrgebietes an die norddeutschen Seehäfen Lübeck, Hamburg und Bremen sowie zur Abwicklung des touristischen Verkehrs zu den Ortschaften an Nord- und Ostsee.
- Der Nordabschnitt umfasst neben dem der neuen Norderelbbrücke auch die komplette Umgestaltung des Autobahndreiecks Norderelbe mit Anschluss an die A255.
- Der Neubau der Norderelbbrücke (420 m) mit vier Fahrstreifen sowie zwei Verflechtungsfahrstreifen und einem zusätzlichen Standstreifen geplant. Sie wird daher mehr als doppelt so breit wie zuvor.
- Die neue Süderelbbrücke (325 m) berücksichtigt den 8-streifigen Ausbau der A1, der Verkehr wird zukünftig auf 4 Fahrstreifen und ein Standstreifen geführt.

- Im Bereich HH-Stillhorn schließt die A26-Ost die überregionale Verkehrsnetzücke mit dem Anschluss an die A1. Damit wird eine bessere Erreichbarkeit des HH-Hafens realisiert.

7 A7 – In Dänemark ist die E45 eine wichtige Nord-Süd-Autobahn: 357 km bis Ellund, ab dort als A7

- A7 Flensburg bis AK Rendsburg. Ersatzneubau der 1500 m langen Rader Hochbrücke. Gesamtlänge Baumaßnahme: ca. 5,3 km.
- HH-Othmarschen bis Landesgrenze HH/SH. Acht- bis sechsstreifige Erweiterung von 11,6 km in HH.
- Drei Tunnelanlagen in Schnelsen, Stellingen und Altona – die „Hamburger Deckel“.
- Die beiden Tunnel HH-Schnelsen und HH-Stellingen sind unter Verkehr.
- Bauabschnitt HH-Altona: Am 27. April 2021 war der offizielle Baubeginn des mit 2200 m längsten der 3 Lärmschutzdeckel. Zeitgleich startete die Erweiterung des Streckenabschnitts zum Elbtunnel auf 8 Fahrstreifen.
- Die Anschlussstelle HH-Bahrenfeld befindet sich im Tunnelbereich, sodass die Zu- und Abfahrtsrampen auch vollständig eingehaust werden.
- Neubau einer 1950 m langen Teilstrecke der A26 Ost (erster Bauabschnitt). Sie soll vom geplanten AK HH-Hafen westlich auf die A26 West führen.
- A7-Projekt AS Bockenheim bis Göttingen beinhaltet den sechsstreifigen Ausbau auf einer Länge von insgesamt 29 Kilometern. Das Infrastrukturprojekt umfasst 170 Bauwerke, darunter zwei Großbrücken, neun AS, 12 Park- und WC- sowie zwei Tank- und Rastanlagen. Außerdem rund 40.000 qm Lärmschutzwände.
- Abschnitt Fulda bis Würzburg: 13 Großbrücken sind zu verzeichnen.
- Abschnitt Würzburg bis Ulm: Der Ersatzneubau der Talbrücke Pfeffermühle (407 Meter) erfolgt in zwei Bauabschnitten.

- ## **20**
- Die A20 in Schleswig-Holstein umfasst die in Planung befindliche Strecke.
 - Sie ist ca. 77 Kilometer lang. Insgesamt sind die 6 Abschnitte mit 17 AS, vier AK, zwei AD geplant.



- ## **26**
- Der Bauabschnitt 4a in Niedersachsen ist rund 750 Meter lang, der 4. Bauabschnitt Hamburg – die A26 West umfasst rund 8 km.
 - Die Bauabschnitte 2b, 2c und 3 mit Neubau von 2 Anschlussstellen (AS Buxtehude + AS Neu Wulmstorf).
 - Die Baukosten der freigegebenen Abschnitte 2b, 2c und 3 belaufen sich auf 223 Mio. €
 - Planungsabschnitte 5a/ 5b bilden die Verbindung zwischen dem geplanten AK A20/ A26 Kehdingen bei Drochtersen.

- ## **100**
- Die Berliner Stadtautobahn (West) wird gebildet aus den Autobahnen A100 (Berliner Stadtring), A115 (inklusive AVUS) sowie A111 (Zubringer Oranienburg). Zusammengekommen verbinden sie die Bezirke miteinander.
 - Die A100 ist eine der Hauptverkehrsadern für das Fern-, Regional- und Stadtstraßennetz Berlin und den Raum des östlichen Europas.
 - Drei Anschlussstellen (Grenzallee, Sonnenallee und Am Treptower Park) bilden den neuen Autobahnabschnitt.
 - Autobahndreieck Funkturm, Rudolf-Wissell-Brücke und weitere Großvorhaben auf und um die 100 prägen das Baugeschehen in den nächsten Jahren.

Erscheinungstermin: voraussichtlich im November 2025.

Anzeigenschlusstermin: 30.10.2025 im Nordischen & Rheinischen Format.

Geplanter Umfang: 24 Seiten. Preise:

- 1/8 Seite 5.900,00 - 1/4 Seite 6.900,00

- 1/3 Seite 7.900,00 - 1/2 Seite 9.900,00

- 1/1 Seite auf Anfrage.

* Preise inklusive Online-Weiterschaltung der Sonderveröffentlichung E-Paper sowie der CrossMediaAuflage von 250 000.

Kontakt:

MedienKontor Deutschland, Dirk Seidel (Vi.S.d.P.),

Elbchaussee 289, 22695 Hamburg

Mail: d.seidel@hhmeko.de

Tel.: +49 40 37081117

Chefredakteur Bernhard K. Heck

Mail: : b.heck@hhmeko.de

Tel.: +49 30 81453577

www.MedienKontorDeutschland.de



**MEDIENKONTOR
DEUTSCHLAND**